

Gemeinde Möser  
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

**Protokoll**  
**des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 10.03.2020**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Herr Hermann Lünsmann

**Mitglieder**

Frau Dagmar Gerike  
Herr Karsten Rauche  
Herr Marko Simon  
Herr Frank Winter  
Herr Henri Köckert

Vertreter für Herrn Fehse  
Vertreter für Frau Roszczka

**von der Verwaltung**

Herr Uwe Gent

**sachkundige Einwohner**

Herr Denny Hitzeroth  
Herr Wulf Hoffmann  
Frau Ursula Ziegenspeck

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Ingolf Fehse  
Frau Sabine Roszczka  
Frau Claudia Schmidt

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Lünsmann, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Be-

schlussfähigkeit fest. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Gäste: 4 Bürger

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

<b>TOP 3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Herr Baumgarten informiert über die Aktivitäten der Seniorenvertretung

- hinsichtlich der Verkehrsproblematik stellten sie am 04.11.2019 einen Antrag an die untere Verkehrsbehörde - Sperrung der L52 als Bedarfsumleitung für die A2 - Eine Antwort steht noch aus.
- Am 18.01.2020 beantragten sie zwei 30iger Zonen in der Ortschaft Lostau (Lungenklinik, Pflegeheim) zu errichten sowie das Ortseingangsschild Lostau (Höhe der Sporthalle) zu versetzen. Auf Anfrage bei der unteren Verkehrsbehörde, wurde auf die Gemeinde Möser als Ansprechpartner verwiesen.

Herr Lünsmann informiert, dass zum derzeitigen Stand noch keine Antwort vom LK vorliegt.

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 21.01. u. 18.02.2020/öffentlicher Teil</b>
--------------	---

Die Niederschrift vom 21.01.2020 wurde in vorliegender Form mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltung bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

Die Niederschrift vom 18.02.2020 wurde in vorliegender Form mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltung bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

<b>TOP 5</b>	<b>Informationen aus der Verwaltung</b>
--------------	---

Herr Gent informiert

- Stand zum B-Plan Brunnenbreite II  
die nochmalige Auslegung (seit 09.03.2020) wurde bekannt gemacht und durchgeführt, die begrenzte Trägerbeteiligung hinsichtlich der immissionsschutzrechtlichen Belange ist per Post raus, die Lärmschutzprognose (keine Beschränkung für die Bauleitplanung) liegt ebenfalls zur Auslegung vor
- Baubereich - Vorbereitung Erfassung der notwendigen Straßenreparaturen  
im April werden erste externe Maßnahmen in der Straßenunterhaltung begonnen
- Überarbeitung Fortschreibung des Straßenverzeichnisses der Gemeinde  
nach Überarbeitung kommt die Fortschreibung zur Beschlussfassung und Auslegung
- Hochwasserschutzmaßnahmen Hohenwarthe  
derzeit liegt eine Baubehinderung vor, wegen steigenden Wasserständen
- OT Schermen - Durchführung Bauleitplanung für Tank- und Rasthofanlage  
nach Vorlage des Antrages wird der städtebauliche Vertrag vorbereitet
- OT Körbelitz – Woltersdorfer Straße – Pumpwerk  
Sanierung ab März

<b>TOP 6</b>	<b>Verpflichtung sachkundiger Einwohner in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss</b>
--------------	--

Herr Lünsmann verpflichtete Herrn Wulf Hoffmann auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Das Gelöbnis wurde vorgetragen und von Herrn Hoffmann nachgesprochen. Die Verpflichtung erfolgte gem. §§ 32, 33 und 34 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Die Kenntnisnahme der Verpflichtung wurde durch Unterschrift dokumentiert.

<b>TOP 7</b>	<b>Auslegung des Bebauungsplanes "An der Elbe", Ortschaft Hohenwarthe, Gemeinde Möser (gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) Vorlage: BV/017/2020</b>
--------------	---

Herr Gent informiert zur BV

- B-Plan ist entwickelt aus dem rechtswirksamen FN-Plan der Gemeinde Möser, aus städte- und regionalbaulicher Sicht steht dem nichts entgegen
- B-Plan wurde 2018 im einfachen Verfahren eröffnet, nach Trägerbeteiligung und Planinhalt wurde nach §13 entschieden bauplanungsrechtlich ein qualifiziertes Verfahren zu realisieren
- Planinhalt – in Hohenwarthe An der Waldschänke soll ein reines Wohngebiet mit einer reinen Baufläche von ca. 7.600 m<sup>2</sup> entstehen, Erschließung ist sichergestellt, städtebaulicher Vertrag ist geschlossen, mit Beschlussfassung wird erneut die Trägerbeteiligung durchgeführt

Herr Lünsmann ergänzt, dass die Auslegung des B-Planes ebenfalls vom OR beraten wird.

Im Zuge der Anhörung wird wie folgt abgestimmt:

**Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1**

<b>TOP 8</b>	<b>Informationen und Diskussion zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser</b>
--------------	--

Herr Lünsmann übergibt das Wort an Herrn Gent:

Der FN-Plan Neuaufstellung wurde am 17.07.2019 mit Verfügung des Landesverwaltungsamtes mit Ausnahmen, Hinweisen und Auflagen genehmigt.

- Ausnahmen - Bauflächen im Landschaftsschutzgebiet wurden von der Genehmigung ausgenommen und weiß dargestellt
  - OT Möser - Lostauer Weg
  - OT Lostau - Külzauer Weg und Am Weinberg
- Ausnahme - betreffend der Gebietsänderungsvereinbarung der Gemeinde Möser mit der Stadt Burg - sind Flächen rechtswirksam der Gemarkung Möser zugeordnet worden, die ebenfalls von der Genehmigung auszunehmen sind, diese Flächen sind rechtswirksam der Gemeinde Möser übertragen und somit auch zu überplanen, es handelt sich um Flächen im Bereich Sportplatz Lostauer Weg/Hohenwarther Weg
- Hinweise hinsichtlich des Planinhaltes – Kennzeichnung von Bauflächen die nicht für eine zentrale Abwasserbeseitigung vorgesehen sind

Vor diesem Hintergrund der rechtswirksamen Vereinbarung, könnten aus Sicht der Vw Vor-

schläge/Anträge/Empfehlungen aus den Ortschaften (kleine Veränderungen) im FN-Plan berücksichtigt werden. Den Ortschaften wird empfohlen sich mit Thematik zu befassen. Zielstellung wäre, im 2. Halbjahr mit Verfahren der Änderung offiziell beginnen.

<b>TOP 9</b>	<b>Perspektive der Niederschlagswasserentsorgung in der Gemeinde Möser</b>
--------------	--

Herr Lünsmann informiert, dass der eigens gegründeten Arbeitsgruppe „Regenwasser“ gegenwärtig Herr Simon, Frau Roszczka, Herr Winter, Herr Fehse und der Bürgermeister Köppen angehören.

Herr Gent berichtet zur Situation der Regenwasserentsorgung in den Ortschaften der Gemeinde Möser unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen lt. Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt.

- Die Gemeinden haben ein entsprechendes Niederschlagswasserkonzept zu erstellen, welches alle 2 Jahre fortzuschreiben und der Wasserbehörde anzuzeigen ist.
- Zwei Satzungen sind zu erlassen:
  - Niederschlagswasserbeseitigungssatzung
  - Gebühren- und Beitragssatzung

Des Weiteren verweist Herr Gent auf den nicht öffentlichen Teil TOP 14.

Herr Simon informiert über die Arbeit der AG, verweist u.a. auf Gesetzesänderungen und der Notwendigkeit Festlegungen zu treffen. Haupttenor der AG war, es wird eine Satzung benötigt, um einen notwendigen Rechtsraum zu schaffen.

**Nach umfangreicher Diskussion und Wortmeldungen der Gremienmitglieder wird die Vw gebeten einen entsprechenden Satzungsentwurf zu erarbeiten und dem BA zu Beratung vorzulegen.**

<b>TOP 10</b>	<b>Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses</b>
---------------	---

Herr Simon mit einem Hinweis zur illegalen Müll- und Abfallentsorgung, ehemalig B1 aus Burg kommend Richtung Schermen, auf der rechten Seite am Zugang zur Weide. Die Zuständigkeit liegt beim LK. Wie können wir zukünftig mit dieser Dreckecke umgehen?

**Herr Gent.** Hinweis wird weitergeleitet zur Meldung an den LK.

Herr Köckert stellt folgende Anfragen:

1. zur örtlichen Situation an der Schule

- Wurde die Möglichkeit in Erwägung gezogen, die Gartenstraße ab Traföhäuschen zu verbreitern, um die Parksituation zu entspannen?
- Wenn nicht, könnte evtl. dieser Platz für Baumpflanzungen vorgesehen werden?

**Herr Gent** Der BA hat sich auf seiner letzten Sitzung gemeinsam mit der Vw, Polizei, Schulleitung umfänglich zum Thema zusätzliche Parkflächen befasst. Nach Abwägung wurde sich abschlägig geäußert.

**Herr Lünsmann** empfiehlt, den Hinweis auf der Fläche Baumpflanzung vorzunehmen dem OR Möser vorzuschlagen.

2. Ist es geplant bauliche Flächen auszuweisen, um Wohnungen zu bauen? Hintergrund ist der, jüngere Bürger bekommen in Möser keinen bezahlbaren Wohnraum.

**Herr Simon** Die Problematik ist bekannt. Die SPD-Fraktion hat auf ihrer Agenda „Mehrgenerationenwohnen“, z. B. im Anschluss zum Wohngebiet Kirschweg, dort sind bereits Mehrfamilienhäuser. Der Grundgedanke war, einen Investor zu finden, um ein Sozial-/Mehrgenerationenwohnen anzubieten.

**Nach Diskussion der Ausschussmitglieder wurde der Hinweis als Anregung aufgenommen.**

Frau Gerike mit einer Anregung zum Thema Müllentsorgung in den Wäldern und Natur. Nach Aussage des Landkreises, würden sie Aktionen der Gemeinde unterstützen, aber sie könnten den Müll nicht überall, sondern nur an bestimmten Stellen abholen.

**Herr Lünsmann** Das ist ein Punkt, der ist nur ortschaftsweise auf den Weg zu bringen. Einzelne Ortschaften führen solche Aktionen bereits durch.

**Herr Winter** spricht über seine positiven Erfahrungen aus der Ortschaft Hohenwarthe.

Frau Ziegenspeck möchte gerne wissen, was es mit der Versuchsphase und den abgehängten Verkehrsschildern in Hohenwarthe auf sich hat. **Herr Winter** erläutert, die Schilder werden für eine Testphase ab 01.04. bis zum Oktober aktiviert, um einzuschätzen ob ein temporäres Parkverbot den Verkehr entspannt oder nicht.

<b>TOP 11</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
---------------	---

Herr Lünsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Hermann Lünsmann  
Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

gez. Gabriele Krüger  
Protokollantin

Möser, den 26.03.2020